



newsletter

Frage zur Fragestunde der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2009 - wie weiter mit dem Restaurant Rössli in Seen -

Vor über 5 Monaten musste das Restaurant Rössli Seen unverständlicherweise seine Tore schliessen. Genau so lang ist es her, seit der zuständigen Stadträtin, Frau Verena Gick, FDP, eine Petition mit 4167 Unterschriften übergeben werden konnte mit der klaren Aufforderung, das Restaurant Rössli als Restaurant und vor allem als Treffpunkt zahlreicher ortsansässigen Vereinen und Organisationen zu erhalten. Auch wenn den Petitionsführenden damals von Seiten der zuständigen Stadträtin, Verena Gick, zugesichert worden ist, sich in absehbarer Zeit mit den genannten Forderungen auseinander zu setzen, herrscht seit diesem Versprechen absolute Funkstille. Von Seiten des Stadtrates geht momentan gar nichts, obwohl anfänglich mal versprochen worden ist, bis Ende 2008 eine Nutzungsstudie über den gesamten Gebäudekomplex, als Rössligasse 7 bis 11, vorzulegen.

In diesem Zusammenhang stellt sich nebst den finanziellen Ausfällen von entgangenem Pacht- und fehlenden Mietzinsen folgende Frage:

Wann gedenkt die Stadträtin, Frau Verena Gick, die Nutzungsstudie vorzulegen und weshalb wurden die vormals versprochenen Absichten, sich den Anliegen der Petitionären anzunehmen, nicht umgesetzt?

Winterthur, 16.03.2009

René Isler / Gemeinderat